

Hinamatsuri am Valentinstag

Von Juri

Kapitel 4: Plan A

Kapitel 4. Plan A

Während ich draußen mit Takato redete ereignete sich folgendes in Guilmons Versteck:

„Ach komm schon Rika, jetzt rück schon endlich mit der Sprach raus! Über was muss Juri mit Takato reden?“, Kazu ließ nicht locker. Er versuchte ihr jedes Geheimnis zu entlocken, doch dabei biss er auf Granit. Sie antwortete ihm bissig: „Jetzt hör mir mal zu du Dummkopf: DAS GEHT DICH GAR NICHTS AN! Das geht nur Juri und Takato was an. Du weißt wohl nicht, was Privatsphäre ist, oder?“ Nun plapperte Suzie dazwischen: „Warum schauen wir nicht einfach nach und hören zu?“ „Aber Suzie! So etwas macht man doch nicht!“, Lee schaute sie ernst an. „Ja Suzie, so etwas ist uns nicht gestattet.“, Lopmon hatte sich auch eingemischt. „Aber das ist doch eine geniale Idee!“, Kenta war hellauf begeistert. „Was seid ihr Beiden denn für ein schlechtes Vorbild!“, erschrocken drehten sich alle um und ihnen stockte der Atem: Es war Ryo! „Oh nein nicht du schon wieder mit deinem Sunnyboy Getue!“, stöhnte Rika, doch Kazu, Kenta und Suzie schauten ihn nur kurz an und beschlossen dann, ihren Plan in die Tat umzusetzen. Sie versteckten sich im Gebüsch und wie durch ein Wunder folgten ihnen die anderen. Waren wohl doch zu neugierig gewesen. „Wow was geht denn da ab?“, sie sahen gerade, wie ich Takato um den Hals fiel. „Es ist auf jeden Fall nicht so, wie ihr denkt!“, verteidigte uns Rika. „Oh, oh, oh das sieht mir aber ganz genau danach aus, Rika!“ „Ach quatsch! Wenn ihr nur wüsstet, um was es wirklich geht...Oh! Ok jetzt bin ich auch verwirrt... (Ich hatte ihm gerade den Wangenkuss verpasst.) Aber warum rennt sie denn jetzt Richtung Spielplatz?“ „Keine Ahnung aber wir sollten schnell zurück. Takato kommt in unsere Richtung!“, Ryo war so schnell aufgesprungen, dass er Rikas Gesicht in den Matsch drückte. „Was soll das du Trottel!?“ „Eine Schlammmaske hat noch nie jemandem geschadet!“ Jetzt hatte Kazu sein Gesicht im Matsch. „Hey was soll...“ Takato stand nun grinsend vor ihnen. „Na? Habt ihr auch schön alles mitbekommen?“, er verpasste jedem eine Kopfnuss. „Sowas macht man nicht!“ „Hey es war ihre Idee!“, Kazu zeigte auf Suzie. „Und außerdem, warum ist Juri zum Spielplatz gerannt und nicht zurückgekommen, wie du?“ „Hihi nun ja vielleicht, weil ich vergessen habe, dass wir das T-Treffen haben?“, ich stand direkt hinter ihm, mit den Kartons unter den Armen, in denen die Spielkarten der Jungs waren. „Aber ich habe eure Karten geholt! Rika du hast mir letztes Jahr versprochen, dass du mir zeigst, wie man mit den Karten umgeht. Du wolltest mir alles erklären!“ „Oh hab ich das? Kann mich nicht dran erinnern...“, sagte sie mit einer Unschuldsmine. „Manno du bist gemein!“, Takato flüsterte ich zu: „Warum spielen wir unser ‚Spielchen‘ nicht einfach

weiter?“ Er nickte und wurde ein kleines bisschen rot. „Oi Takato, was hat Juri denn gesagt, dass du so rot wirst?“, fragte Kazu und Takato entgegnete locker: „Rot? Ich? Ach du hast ja Matsch im Auge...“ Dann zog unser kleiner Trupp zurück zu Guilmons Versteck. Rika und ich blieben ein paar Schritte zurück und sie fragte mich, ob wieder alles in Ordnung sei. Ich nickte und grinste. Der Rest des Tages verlief wie immer. Kazu und Kenta blödelten rum, die Digimon spielten, Rika fauchte Ryo an (ohne großen Grund) und Takato... ja Takato war fast wie immer. Jedes mal, wenn er zu mir herüber schaute, grinste er verlegen. Echt voll süß!!!! Doch ich wusste da ja auch noch nicht, was die nächsten Tage für uns bereit hielten.

Fortsetzung folgt...

–
Hurra das 4. Kapitel wäre somit auch schon geschafft ^.^ Hoffentlich freut ihr euch darüber genau so sehr, wie Critias und ich ^-^
Vergesst die Kommis nicht ^.^

Juri-chan